

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 14. September 2023, 19:00 Uhr**
im Stadtteiltreff am Rothenberg "Waschhaus", Kassel

4. Oktober 2023
1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Frank Wößner, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Roland Weber, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Ulrike Lösing, Mitglied, SPD
Lidia Samere, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel

Tagesordnung:

1. Parkplatzsituation auf dem Rothenberg
2. Sauberkeit im Stadtteil und Müllprojekt Naumburger Straße
3. Bericht Fachdialog Henschelareal vom 05.09.2023 und geplante Bürgerbeteiligung
4. Vorbereitung Temporäre Spielstraße Zierenberger Straße am 22. September 2023 ab 14.00 Uhr
5. Festlichkeiten zur Verschiebung der zweiten Eisenbahnbrücke im Oktober und Einweihung des Kunstobjektes "Verwirbelung"
6. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussunfähigkeit fest, da nur drei Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind. Die Tagesordnungspunkte werden dennoch behandelt und in der nächsten Sitzung nochmals aufgerufen, um u.a. entsprechende Beschlüsse zu

fassen. Zum Tagesordnungspunkt 2 hat sich Herr Wiedelbach von den Stadtreinigern entschuldigt, er wird zur nächsten Sitzung am 12. Oktober kommen. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

2 von 6

1. Parkplatzsituation auf dem Rothenberg

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Die Rothenberg-Siedlung war bei ihrer Entstehung nicht auf Autoverkehr eingestellt. Mit der Ausweitung der Angebote des Marienkrankenhauses und den Verkehr zu Mercedes und die Firmen im Mittelfeld hat sich die Situation grundlegend geändert. Trotz der Einrichtung von Bewohnerparkplätzen in den meisten Straßenabschnitten der Haeseler-Siedlung besteht großer Bedarf, mit der Stadt und dem Marienkrankenhaus ins Gespräch zu kommen.

Eine wichtige Versorgungsstraße für das Krankenhaus ist die Marburger Straße. Immer wieder gibt es aus beiden Fahrtrichtungen Probleme vor allem für Versorgungsfahrzeuge und Rettungsdienste. Ein Vorschlag ist, dass die Winterregelung für den Bereich der Marburger Straße zwischen der Witzenhäuser Straße und Max-Mayr-Platz dauerhaft übernommen wird und nur auf der bergaufführenden Seite (nordöstlich) außer gegenüber den Hausnummern 55 und 57 mit den geraden Hausnummern geparkt werden darf. Vor den Hausnummern 55 und 57 kann weiterhin auf der anderen Seite geparkt werden, sodass die Zufahrt und die Stellflächen von der Marburger Straße aus zum Haus Kirchhainer Straße 25 frei bleiben.

In der anschließenden Diskussion bestätigen Mitglieder des Ortsbeirats sowie anwesende Gäste die Schilderungen und geben weitere Hinweise sowie Lösungsvorschläge. Insbesondere sollen noch einmal die freibleibenden Parkplätze auf dem Gelände des Marienkrankenhauses in den Blick genommen werden. Es wird vereinbart, dass mit der Geschäftsführung des Krankenhauses und dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Kontakt aufgenommen wird und diese zu einer Ortsbeiratssitzung eingeladen werden sollen.

2. Sauberkeit im Stadtteil und Müllprojekt Naumburger Straße

Das Thema wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirats erneut aufgerufen. Ein Thema wird die ungenügende Zahl von Mülleimern im öffentlichen Raum, beispielsweise in der Naumburger Straße sein, wo auf einer Länge von ca. 650 Metern lediglich vier Mülleimer angebracht sind. Der Ortsvorsteher schlägt hierzu einen Versuch vor: Vorhandene und noch anzubringende Mülleimer sollen eventuell mit Kindern originell gestaltet und mit Sprüchen versehen werden, wie das andere Städte bereits praktizieren. Dadurch erhofft man sich mehr

Aufmerksamkeit und Achtsamkeit. Beschlüsse sollen in der nächsten Sitzung gefasst werden. Außerdem fehlt der Mülleimer in der Naumburger Straße auf Höhe des Spielplatzes neben der davor stehenden Bank, den es dort bislang gab.

3 von 6

Ein mit den Stadtreinigern vereinbarter Mülleimer Ecke Maybachstraße/Wolfhager Straße wurde von den Leuten vor Ort wieder entfernt, da angeblich zu viel Hausmüll dort reingeraten sei. Tatsächlich konnte aber der Boden des Mülleimers nicht richtig geschlossen werden. Der Mülleimer war an einer Laterne befestigt, was andererseits grundsätzlich nicht mehr ginge, da die Städtischen Werke zu Reparaturen Zugang brauchen. Es gibt aber noch andere Möglichkeiten an derselben Stelle. Beschluss beim nächsten Mal. Der Ortsvorsteher berichtet zudem über Fortschritte an der Ecke Naumburger Straße/Weidstückerstraße und Maybachstraße Höhe Hausnummer 9.

3. Bericht Fachdialog Henschelareal vom 05.09.2023 und geplante Bürgerbeteiligung

Der Ortsvorsteher berichtet über die Veranstaltung am 5. September mit etwa 40 Teilnehmenden aus den verschiedenen Ämtern, Interessensverbänden und Fachleuten. Außer ihm sei aus dem Stadtteil niemand eingeladen gewesen, was dieser zu Beginn kritisierte. Inhaltlich ging es darum, welche Ideen bei der Entwicklung des Henschelareals vorstellbar sind, und was keineswegs gewollt ist. In verschiedenen vorher personell zugeteilten Gruppen wurden in Arbeitsgruppen über Themenfelder „Stadt und Freiraum“, „Nutzungen“ und „Mobilität und Infrastruktur“ diskutiert – übergeordnet ging es in allen drei Arbeitsgruppen um Nachhaltigkeit und Identität. Im weiteren Verfahren soll am 22. September Bürgerdialog stattfinden, alle Haushalte im Stadtteil werden hierzu eingeladen. Ende Oktober wird der Fachdialog in einer zweiten Runde fortgesetzt.

Nach Auffassung des Ortsvorstehers steht man wieder am Anfang. Hoffnungsvolle Zwischennutzungen wie der Umzug der Staatsoper in die Halle 10 sind an unterschiedlichen Interessen und Forderungen gescheitert. Wieweit es wirklich zu innovativen Schritten kommt, ist noch völlig offen. Hingegen sind gewerbliche neue Zwischennutzungen als Lagerhallen oder der Parkplatz mit neuem Werkstor zu KMW umgesetzt.

Interessant sind nach wie vor Überlegungen zur Öffnung des Areals und die verkehrliche Erschließung, Entsiegelung und Begrünung, gute Aufenthaltsqualität, Einbeziehung des ÖPNV, neuer Wohnraum und Durchmischung mit der Erfüllung der Sozialbindungsquote von 30 Prozent, Verbesserung der Infrastruktur im Stadtteil durch Ärzte, Schulräume, Kita, Bürger- und Veranstaltungsräume, Handwerksbetriebe und mehr.

Mitglieder des Netzwerks Hammerschmiede berichten, dass Insbesondere durch Erhöhung der Nebenkosten die Mieten um bis zu 25 Prozent gestiegen sind. Für manche Mieter sind die Erhöhungen auf Dauer existenziell und es wird befürchtet, dass einige perspektivisch ihre Räume abgeben müssen.

Der Ortsbeirat bekräftigt seine Forderung, dass in den weiteren Fachdialog der Stadtteil und die bestehenden Nutzer des Henschelareals beteiligt und einbezogen werden müssen. Beim nächsten Fachdialog soll die Bürgerbeteiligung einfließen.

4. Vorbereitung Temporäre Spielstraße Zierenberger Straße am 22. September 2023 ab 14.00 Uhr

Als Beitrag des Stadtteils zur Europäischen Mobilitätswoche wird am 22. September, dem sogenannten „Car-Free Day“, eine temporäre Spielstraße in der Zierenberger Straße ab der Hausnummer 19 eingerichtet. Gesperrt wird der Abschnitt von 13 bis 17 Uhr. Mit einer Wurfsendung werden alle Haushalte informiert und aufgerufen, etwas zu einer schönen Kaffeetafel und den Spielangeboten beizutragen. Grundsätzlich gibt es auch die Zustimmung der Kita Zierenberger Straße.

5. Festlichkeiten zur Verschiebung der zweiten Eisenbahnbrücke im Oktober und Einweihung des Kunstobjektes "Verwirbelung"

Vom 21. Oktober bis 16. November wird die Wolfhager Straße erneut voll gesperrt sein. Die zweite der alten Eisenbahnbrücken wird zwischen dem 26. und 28. Oktober abgerissen. Zwischen Sonntag, 29. Oktober, um 23 Uhr, und Montag, 30. Oktober, ist die Verschiebung der zweiten neuen Brücke geplant. Bislang liegen alle Arbeiten im Zeitplan. Die Verschiebung der ersten Brücke hatte schon ein großes Interesse der Öffentlichkeit gezeigt. Der Ortsvorsteher schlägt vor, dass der Ortsbeirat für die Verschiebung der zweiten Brücke in der Nacht ein kleines Event mit ein paar Getränken und belegten Broten plant. Dazu kann ein ausgewählter Personenkreis eingeladen werden, der sich gerne bei ihm melden kann. Es soll gleichzeitig für diesen historischen Moment ein kleines Dankeschön an die Mitarbeitenden der Erneuerung der Dreibrücken sein.

Nachdem die bei der Erstellung des Ottokar-Knierim-Platzes vorgefertigte Hülse und die Pläne dazu für die Verankerung des Kunstobjektes „Verwirbelung“ gefunden wurden, aber auch rechtliche Fragen der Verantwortlichkeiten geklärt sind, kann nun nach langer Zeit die „Verwirbelung“ aufgestellt werden. Für die Enthüllung und einen Festakt ist Freitag, 3. November, 16 Uhr, festgelegt. Mit der Künstlerin werden dazu der Förderverein „Wir für Rothenditmold“ und die Stadt Kassel mit dem Programm „Soziale Stadt Rothenditmold“ einladen.

6. Mitteilungen

1. Hinweise aus der Bürgerfragestunde zu Verunreinigungen auf dem Spielplatz Heußnerstraße und Glasscherben im Sand des dortigen Spielplatzes werden zum Anlass genommen, dass zuständige Umwelt- und Gartenamt zur nächsten Sitzung einzuladen.
2. Am 15. September feiert die Kita Zierenberger Straße von 14.30 bis 17.30 Uhr die Eröffnung ihres Anbaus für weitere zwei Kitagruppen – nachgeholt wegen der Corona-Einschränkungen.
3. Am 16. September um 14 Uhr beginnt das Sauberhafte Rothenditmold zur Vorbereitung des Stadtteils auf den Kassel-Marathon. Treffpunkt ist Stadtteiltreff Engelhard 7.
4. Die Partymeile zum Kassel-Marathon an der Wolfhager Straße Höhe der Valentin-Traudt-Schule beginnt um 9.30 Uhr und endet um 14.30. Erste Läufer sind kurz nach 10 Uhr zu erwarten.
5. Der Weltkindertag am 20. September findet dieses Jahr bei der Dorothea-Viehmann-Schule in Niederzwehren 14.30 bis 17 Uhr statt.
6. Am 22. September findet von 15 bis 19.30 Uhr ein Bürgerdialog zum Henschel-Areal im Technikmuseum statt.
7. Am 23. September veranstaltet das Marienkrankenhaus zum 110jährigen Bestehen von 11 bis 16.30 Uhr einen Tag der Offenen Tür.
8. Am 24. September begibt sich der Kasseler Atelierrundgang von 11 bis 17 Uhr auch nach Rothenditmold.
9. Am 8. Oktober findet die hessische Landtagswahl statt. Die Wahlbenachrichtigungen müssten inzwischen eingegangen sein.
10. Zeitgleich mit der Enthüllung der „Verwirbelung“ am 3. November auf dem Ottokar-Knierim-Platz findet von 16 bis 19.30 Uhr ein Festakt „30 Jahre Kita Zierenberger Straße“ statt.
11. Schreiben des Umwelt- und Gartenamts vom 15.8.2023 betr. Sitzung vom 13.7.2023 (Standorte E-Ladesäulen). Derzeit wird geprüft, inwieweit sich der öffentlich zugängliche Parkplatz der Valentin-Traudt-Schule eignet. Der Vorschlag, in Höhe der Pforte zum Friedhof bis zur Maybachstraße 2 und entsprechend auf der gegenüberliegenden Seite das Parken nur für Pkws zu erlauben, wurde abgelehnt.
12. Schreiben des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts vom 21.8.2023 betr. Sitzung vom 13.7.2023. Das eingeschränkte Halteverbot in der Engelhardtstraße wurde aufgehoben und durch eine Kurzparkzone ersetzt.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am:

Donnerstag, 12. Oktober 2023, um 19 Uhr, voraussichtlich in der Kita Zierenberger Straße.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer